



**SCHUBART-LITERATURPREIS**  
Preisverleihung an Saša Stanišić am Samstag, 22. April 2017 um 19 Uhr in der Stadthalle Aalen.



**WERDEN SIE MITGLIED**  
Für ein starkes Dewangen - WellandMitte eG.



**WORTGEWALTIG 2017**  
Journalist Hans Leyendcker - Montag, 20. März, 19 Uhr, Gutenbergkasino Schwäbische Post. Seite 3



**POETRY SLAM**  
Mit Timo Brunke am Samstag, 1. Juli 2017 in der Stadtkirche Aalen. Seite 3



**D'R NACKTE WAHNSINN**  
Donnerstag, 6. April 2017, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3

STADTHALLE AALEN, FREITAG, 10. MÄRZ 2017, 18 UHR

## Festakt zum Anlass des 150-jährigen Bestehens der Stadtwerke Aalen

Großer Festabend in der Aalener Stadthalle

Mit einem großen Festprogramm haben die Stadtwerke Aalen am Freitagabend ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte – auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke – die rund 1000 Gäste im Saal der Stadthalle, darunter zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Er blickte in seiner Ansprache zurück auf die Anfänge des Unternehmens im Jahre 1867 bis zur Gegenwart. Auszüge seiner Rede sind am Ende dieses Artikels nach zu lesen. Stadtwerke-Geschäftsführer Cord Müller bedankte sich bei den ehemaligen und aktiven Mitgliedern des Gemeinderats und bei der Stadt Aalen, besonders dankte er den Kunden der Stadtwerke und den eigenen Mitarbeitern. „Ohne Ihr Engagement hätten wir nicht ein so wertvolles Umfeld.“

Zum Jubiläumsjahr haben die Stadtwerke einen Kunstkalender aufgelegt, in dem zwölf Künstlerinnen und Künstler die unterschiedlichsten Geschäftsfelder des Unternehmens künstlerisch darstellen. Die Kunstexpertin Dr. Sabine Heilig hat das Projekt begleitet und stellte die Kalenderblätter vor. Im Anschluss konnten die Originalwerke in der Stadthalle besichtigen. Es ist geplant die Ausstellung auch im Rathaus und in den Stadtteilen zu zeigen. Der Festakt wurde musikalisch von Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle begleitet und die vier Musiker übernahmen auch die Moderation des Abends. Helmut Argauer, bekannt für seine Auftritte als Brezga Blase beim Sauren Meckereck, kam als Stadtwerke-Kunde mit Bademütze und –mantel auf die Bühne und sorgte mit seinen mit Witz gespickten Hinweisen zu den Angeboten der Stadtwerke und Anmerkungen zur Aalener Kommunalpolitik für viele Lacher im Publikum.

Nach dem offiziellen Teil folgte das Konzert mit dem britischen Soulsänger Myles Sanko bei dem die Gäste noch bis um Mitternacht das Geburtstagskind hoch leben ließen.

### AUSZÜGE DER REDE VON OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER

(...) Meine Damen und Herren: Blicken wir

kurz in die Anfangszeit zurück: Im Gründungsjahr der Stadtwerke, 1867, erfolgte die Beleuchtung der Straßen und Wohnungen in unserer Stadt noch mit Stadtgas. Vier Jahre später – im Jahr 1871 – wurde die zentrale Wasserversorgung in Aalen aufgebaut. Dann: 41 Jahre später – begann die Stromversorgung in unserer Stadt.

Die erste Stromlieferung datiert auf den 14. Dezember 1912, durch die Anbindung an das Überlandwerk in Ellwangen und den Strombezug aus dem dortigen Kohlekraftwerk. Strom, Gas, Wasser – rund um die Uhr, an 365 Tagen! Für uns alle heute selbstverständlich, immer verfügbar in bester Qualität, zu einem fairen Preis! (...) Selbstverständlich ist es für uns, in Deutschland, wie in Aalen, weil die Kommunen seit 150 Jahren konsequent in den Aufbau der Versorgung investiert haben! Kräftig investiert haben! (...) Nicht selbstverständlich sind solche Systeme in vielen Ländern dieser Welt. (...) Gerade das Lebensmittel No. 1: Trinkwasser kommt bei uns zuverlässig und in reinster Qualität seit vielen Jahrzehnten in jeden Haushalt. Allein das ist schon eine ordentliche Feier und ein herzliches Dankeschön wert. (...) Machen wir nochmals einen Zeitsprung in die jüngere Vergangenheit, meine Damen und Herren: Im Jahr 1992 wurden den Stadtwerken die Limes-Thermen als Pachtbetrieb zugeteilt. 1996 wurden alle städtischen Bäder übertragen und das sind eine ganze Menge...! Wieder ein Jahr später gehen auch die Parkhäuser von der Stadt an die Stadtwerke über. Damit sind die besonderen technischen Betriebe durch Gemeinderatsbeschluss bei den Stadtwerken gebündelt.

Heute mit rund 130 Mio. Euro Jahresumsatz und über 300 Mitarbeitern ein großes, mittelständisches Unternehmen – jedoch mit Anbindung – und auch nicht loszubinden – vom kommunalpolitischen Geschehen! Unsere öffentlichen Diskussionen um die Parkhäuser, die Höhe der Parkgebühren, die aufkommende Bäderdebatte, oder auch die Frage nach Windkraftstandorten zeigen ganz deutlich: Die Stadtwerke agieren nicht in irgendeiner geheimen Nische oder im luftleeren Raum, sondern sind Teil der Bürgergesellschaft und der kommunalen Selbstverwaltung.



„Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“.

Foto: Thomas Siedler

Bei einer 100 % - Tochter sind die Stadt und das Hauptorgan letztverantwortlich: Der Aalener Gemeinderat. Ich begrüße sehr herzlich deshalb alle Mitglieder aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten: (...) Und mein besonderer Dank gilt allen Stadträten mit doppeltem Mandat, die auch als Aufsichtsräte zusätzlich Verantwortung tragen. Im Ehrenamt, in ihrer Freizeit ihren Sachverstand einbringen. (...)

### STANDORTFAKTOREN

Liebe Gäste, die Versorgung mit Strom, Wasser und Gas gehört zum Kerngeschäft. Das sind die Klassiker! Sie werden ergänzt durch die Bewirtschaftung der Parkhäuser sowie den Betrieb der Bäder, durch Investitionen in erneuerbare Energien, durch Fernwärmeversorgung und dem Aufbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes. (...)

Eine reibungslose, flächendeckende und nicht zuletzt kostengünstige Versorgung hat sich längst zu einem westlichen Standortfaktor für die Bürgerschaft und für die Wirtschaft in dieser Stadt entwickelt. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, allen Beschäftigten der Stadtwerke Aalen – an der Spitze Geschäftsführer Müller – für ihre engagierte Arbeit, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Diesen herzlichen Dank spreche ich gerne auch im Namen des gesamten Gemeinderats und den Kollegen auf der Bürgermeisterbank, Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann aus. (...)

### THEMEN DER ZUKUNFT

Liebe Stadtwerke – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn wir gemeinsam nach vorne schauen, heute und in die Zukunft, dann gibt es eine Vielzahl von Schnittstellen zwischen den Stadtwerken und der Stadt. Dazu gehört das gemeinsame Beackern von durchaus anstrengenden Themen wie z.B.:

- ... die Gestaltung der Energiewende,
- ... die Stadtentwicklung – insbesondere bei den Brachflächen,
- ... die Konzeptentwicklung zur SMART City,
- ... aktiver Klima- und Umweltschutz,
- ... das Optimum für die Bäderlandschaft zu finden und umzusetzen,
- ... die Erneuerung der Parkhäuser und
- ... das Sport- und Kultursponsoring vernünftig zu gestalten.

Alles sind wichtige Themen für unsere Stadt, die nur im gemeinsamen Schulterschluss zum Wohle der Bürgerschaft Aalens gelingen können. Die im Übrigen auch nur gelingen können, wenn die Bereitschaft zur Kooperation und zur Zusammenarbeit vorhanden ist. (...) Aalen ist eine wachsende und prosperierende Stadt. Derzeit und in den kommenden Jahren werden durch die öffentliche Hand und durch private Investoren deutlich mehr als 2 Mrd. Euro auf unserer Gemarkung investiert. Während andere Gemeinden einen Rückgang innerhalb ihrer Bevölkerung erleben, wächst Aalen und wir werden in den nächsten Jahren mehr Menschen zu versorgen haben.

Fortsetzung auf Seite 2

BEGRÜßUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIERENDE IM RATHAUS AM MONTAG, 20. MÄRZ 2017, UM 16.30 UHR

## Gutscheinheft für Erstsemester neu aufgelegt

Der Empfang der Erstsemester-Studierenden im Aalener Rathaus ist bereits zur Tradition geworden. Auch in diesem Frühjahr veranstalten Stadt und Hochschule gemeinsam die Begrüßungsveranstaltung „Come Together“ für die Studierenden, die jetzt im März ihr Studium an der Hochschule für Technik und Wirtschaft begonnen haben. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider freuen sich die „Newbies“ am Montag, 20. März 2017, 16.30 Uhr im Rathaus Aalen begrüßen zu dürfen.

sportlichen Angebote in der Hochschulstadt Aalen zu informieren. Der Oberbürgermeister und die zuständigen Ansprechpartner der Stadt Aalen stehen für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Gerne geben sie Auskunft über die Vorteile eines Hauptwohnsitzes in Aalen, das Semesterticket, die Angebote der Aalener Vereine für Studierende und Vieles mehr.

### COUPONHEFT FÜR STUDIERENDE – EINE TOLLE SACHE

Das Willkommens-Geschenk der Stadt Aalen für die Studierenden – ein Coupon-Heft im Wert von über 200 Euro – wurde zum Semesterstart wieder neu aufgelegt. Gemeinsam mit den Aalener Innenstadtgeschäften gibt die Stadt Aalen ein Gutscheinheft exklusiv für die Erstsemester-Studierenden der Aalener Hochschule heraus. Neben Getränke- und Essensgutscheinen sind im Coupon-Heft Eintrittskarten für die Aalener Museen enthalten. Aber auch die Aalener

Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

### BEGRÜßUNGSPAKET FÜR STUDIERENDE MIT HAUPTWOHNSITZ IN AALEN

Bei Anmeldung mit dem Hauptwohnsitz in Aalen erhalten Studierende ein Begrüßungspaket neben einem kostenlosen Busticket für zwei Semester und Gutscheine für die ACA-Geschäfte – insgesamt hat das Begrüßungspaket einen Wert von 250 Euro.

### INFO

#### Wo gibt's das Coupon-Heft?

Das umfangreiche Gutscheinheft gibt es exklusiv für die Erstsemester der Hochschule Aalen Semester 2017/2018.

Die Studierenden, die am 20. März nicht kommen können, erhalten das Gutscheinheft bei Vorlage ihres Studentenausweises und des Einladungsschreibens beim Bürgeramt der Stadt Aalen.



Dort kann man sich auch für den Hauptwohnsitz in Aalen anmelden und das Begrüßungspaket beantragen.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 16. März 2017, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 22. März 2017, 15 Uhr

### Sitzungen außer Haus

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Hochschule Aalen, Campus Burren, Anton-Huber-Straße 21  
Raum 0.01 im Gebäude 1  
Mittwoch, 15. März 2017, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

Die Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung sind unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### Rathausbriefkasten wird zurückversetzt

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten für die Rathausstiefgarage kann der Briefkasten der Stadtverwaltung wieder an den ursprünglichen Platz rechts neben dem Haupteingang des Rathauses zurückversetzt werden. Die Arbeiten werden am Donnerstag, 16. März durchgeführt, ab 17. März befindet sich der blaue Briefkasten wieder am ursprünglichen Platz neben dem Haupteingang des Rathauses.

### THEATER DER STADT AALEN

„Sprich oder stirb“ Scheherazade ohne Worte. Eine Stückentwicklung.

Sonntag, 16. März 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Der Augenblick 2“ - Boulevard Ulmer Straße. Lesung.

Freitag, 17. März 2017 | 20 Uhr | Villa Stützel  
„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, 18. März 2017 | 20 Uhr | Wi.Z

„Die Geschichte von Lena“ von Michael Ramlöse/Kira Elhauge. Für Menschen ab 10 Jahren.

Sonntag, 19. März 2017 | 15 Uhr | Altes Rathaus

„Gerücheküche“ - Projekt „Boulevard Ulmer Straße“. Mobile Suppenküche. Die Suppen sind kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 22. März 2017 | 12 bis 14 Uhr | Merkez Moschee (DITIB e.V.)

„Hausbesuch Europa“ von Rimini Protokoll (Haug/Kaegi/Wetzell). Interaktives Theatererlebnis.

Genauere Adresse auf der Eintrittskarte.

Donnerstag, 23. März 2017 | 20 Uhr

„Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Erich Syri.

Freitag, 24. März 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, 25. März 2017 | 20 Uhr | Wi.Z

„Die Geschichte von Lena“ von Michael Ramlöse/Kira Elhauge. Für Menschen ab 10 Jahren.

Sonntag, 26. März 2017 | 15 Uhr | Altes Rathaus



**FRAUEN**

**Frauen - Film - Frühstück „Julietta“**  
Frühstück bereits ausgebucht  
Film: 11 Uhr  
Sonntag, 19. März 2017 | Kino am Kocher

**Gotteskinderinnen 2017 „Rhytmisch leben“.** Montagspredigten zu sozialpolitischen Themen.  
Montag, 20. März 2017 | 19 Uhr | Johaneskriche Aalen

**VOLKSHOCHSCHULE**

**Spielfilm „Nur wir drei gemeinsam“**  
Mittwoch, 15. März 2017 | 20 Uhr | Kino am Kocher

**Langer Abend mit Anmeldung: Lieder der Liebe. Mit Karin Probst.**  
Freitag, 17. März 2017 | 19 Uhr | Torhaus

**Sonntagvorlesung: Inkontinenz- und Senkungsprobleme der Frau: Es gibt gute Behandlungsmöglichkeiten.** Mit Dr. med. Karsten Gnauert.  
Sonntag, 19. März 2017 | 11 Uhr | Torhaus

**Vortrag im Studium Generale: Heimat(en) erfinden: Was heißt „Heimat“ in einer globalisierten Welt?** Mit Prof. Dr. Beate Mitzscherlich.  
Montag, 20. März 2017 | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

**Vortrag: Geschichten der Niederlande.** Mit Michael Schoder.  
Dienstag, 21. März 2017 | 19 Uhr | Torhaus

**BÖRSEN/BASARE**

**Kinderbedarfsbörse des ev. Kindergarten Sandbergnest.**

**Kinderbetreuung wird angeboten**  
Freitag, 17. März 2017 | 17.30 bis 19 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Unterrombach

**Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim in Aalen**  
Einlass Schwangere ab 9.30 Uhr  
Kuchenverkauf und Kinderbetreuung durch die Ministranten  
Sarnstag, 18. März 2017 | 10 bis 12 Uhr

**ACHTUNG ÄNDERUNG!!! – Die Kinderbedarfsbörse St. Michael, Pelzwasen mit Kaffee- und Kuchenverkauf findet am 1. April 2017 von 14 bis 16 Uhr dieses Mal im Gemeindehaus St. Maria, Marienstr. 5, statt.**

**Second-Hand-Frauen-Kleider-Basar**

SAMSTAG, 1. APRIL 2017 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstands-Mode, Sportbekleidung, Trachtenmode nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe und Accessoires. Teilnehmernummern sind bereits alle vergeben.

**FUNDSACHEN**

Katzenmutter mit 3 Katzenkinder, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

**Fundsachen des Ostalbklinikums Aalen:** Handyladekabel; Handy; Ohrringe; Ringe; Armkette; Perlenkette.

Geldbörse, Fundort: unbekannt; Handy, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Stadthalle Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

**Fortsetzung von Seite 1**

**AUSZÜGE DER REDE VON OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER**

Mit allen gemeldeten Personen, also auch denen mit einem Zweitwohnsitz, zählen wir bereits 70.100 Menschen. Dazu über 33.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in den Unternehmen, viele Freiberufler und Selbstständige, das Ostalbklinikum, die beruflichen Schulen, die Hochschule und vieles mehr. Unsere Stadt entwickelt sich dabei stetig weiter!

Bald geht es los auf dem früheren Uniongelände und auf dem Ostertag-Areal. Die Quartiersentwicklung Aalen-Süd und auf dem Stadtoval, alias Drehscheibe schreitet kräftig voran, mit einem enormen Entwicklungspotenzial, das wir als Wachstumsmo-

tor auch für die Stadtwerke nutzen können. Und das gilt in gleicher Weise auch für unsere Ortsteile und deren positive Entwicklung. (...)

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger. Mit der E-Mobilität und Carsharing in Verbindung mit den Parkhäusern ergeben sich auch hier neue Chancen. Gleiches soll auch für die Bäderlandschaft in unserer Stadt gelten. Es gilt alle Bäder in Aalen neu auszurichten, unsere Bäder zu sanieren und wo nötig neu aufzubauen. Rund 30 Millionen Euro Nettoinvestitionsvolumen werden hier den nächsten 5, 6, 7 Jahren notwendig sein! Eine solche Aufgabe dieser Größenordnung kann dann gut gelingen, wenn zwischen den Verantwortlichen und den Bürgern Vertrauen besteht, wenn die Bürgerschaft dahintersteht und wenn wir unsere Kräfte, Ideen und Mittel bündeln und

DIENSTAG, 4. APRIL 2017, 18.30 UHR STADTHALLE

## Bürgerinformation zur Bäderkonzeption der Stadt Aalen

Seit dem Jahr 2015 ist die Zukunft der Aalener Bäderlandschaft mehrfach im Gemeinderat diskutiert worden. Eine verwaltungsinterne Projektgruppe unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle hat als Entscheidungsbasis für die Bäderkonzeption eine Bestandsaufnahme mit allen Daten und Fakten vorgenommen.

Neben der vorhandenen Infrastruktur der Freibäder Hirschbach, Spiesel und Unterrombach sind weitere Faktoren wie anstehende Sanierungsmaßnahmen, Heizungssysteme, Besucherzahlen und die Anbindung an den ÖPNV in die Analyse eingeflossen. Auch das Aalener Hallenbad sowie die Limes-Thermen wurden in die Gesamtbetrachtung aufgenommen. Im Rahmen einer Exkursion informierte sich eine Delegation bestehend aus Mitarbeitern der Stadtwerke, der Stadtverwaltung sowie Aalener Gemeinderäten bei einem Besuch mehrerer Bäder vor Ort über technische Voraussetzungen sowie Angebote für Besucher und Sportvereine.

Der Entscheidungsprozeß über das Vorgehen bei der Bäderkonzeption wird auf Be-

schluss des Gemeinderats vom Büro Kannewischer Management AG, Schweiz, fachlich begleitet. Die Stadt Aalen möchte die Bürgerschaft über den aktuellen Planungsstand informieren und zur Mitgestaltung und Diskussion einladen.

BÜRGERINFORMATION UND DISKUSSION ZUR BÄDERKONZEPTION

Hierzu lädt die Stadt Aalen

**am Dienstag, 4. April 2017, um 18.30 Uhr in die Stadthalle, Berliner Platz, ein.**

Nach der Begrüßung wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler in die Thematik einführen. Stefan Studer, Mitglied der Geschäftsleitung Büro Kannewischer, stellt im Anschluss das Zwischenergebnis zur Bäderstudie vor und gibt einen Überblick über die sich daraus ergebenden Überlegungen und die möglichen finanziellen Auswirkungen. Danach besteht die Gelegenheit zur Diskussion und vertiefenden Fragestellung. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und gegen Ende der Veranstaltung um ca. 20.30 Uhr präsentiert.

**VERGABE**

## Qualifizierter Mietspiegel Aalen

Die Stadt Aalen hat die erstmalige Erstellung des qualifizierten Mietspiegels an das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung Hamburg vergeben.

Damit geht das Projekt, das auf städtischer Seite durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geleitet und von der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Aalen, der Datenschutzaufsicht der Stadt Aalen sowie einem Arbeitskreis begleitet wird, in die Umsetzungsphase. Nach aktuellem Zeitplan sollen Mieter und Vermieter im Zeitraum von Mai bis zum Beginn der Sommerferien befragt werden. Die Interessenvertretungen der Mieter (Mieterverein Ostalb e.V.) und Vermieter (Haus & Grund Aalen e.V.) möchten gemeinsam mit der Stadtverwaltung Aalen durch frühzeitige und umfassende Unterrichtung der Bevölkerung eine möglichst hohe Mitwirkungsbereitschaft bei der erstmaligen Ermittlung der

ortsüblichen Vergleichsmiete in Aalen erreichen. Der Mietspiegel soll vom beauftragten Institut unter Einhaltung aller erforderlichen Bestimmungen, insbesondere des Datenschutzes, bis Ende November 2017 erstellt und durch Gemeinderat sowie die Interessenvertretungen der Mieter und Vermieter anerkannt werden. Der erste qualifizierte Mietspiegel der Stadt Aalen soll am 01.01.2018 in Kraft treten. Weitere Informationen folgen.

**INFO**

Anfragen nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses entgegen unter: Telefon: 07361 52-1405 bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aalen.de. Beauftragtes Institut: ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH, Steintwienhof 2, 20459 Hamburg

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT:

## Aalener Haushalt genehmigt

Der Haushalt für das Jahr 2017 ist genehmigt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt, die der Aalener Gemeinderat am 15. Dezember 2016 beschlossen hat. Die Aufsichtsbehörde bestätigt der Stadt einen bisher erfolgreichen Konsolidierungs- und Entschuldungskurs sowie ein ehrgeiziges Investitionsprogramm für die zukünftige Stadtentwicklung.

Um den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung fortzusetzen, empfiehlt das Regierungspräsidium Stuttgart das Augenmerk auf die Einnahmenverbesserung angesichts der Zukunftsinvestitionen zu richten. "Handlungsmaxime für die Zukunft muss es sein..., dass die Erträge und

Aufwendungen im Gleichgewicht bleiben, da die verstärkte Investitionstätigkeit steigende Folgekosten in Form von höheren Abschreibungen und Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten auslöst", heißt es im Genehmigungsschreiben. Aus diesem Grund sollten alle Einnahmenverbesserungen weiterhin zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt werden, um die stetige Aufgabenerfüllung auch künftig gewährleisten zu können. Ständige Aufgabenkritik und strikte Ausgabendisziplin müssten fortgeführt werden.

Genehmigt sind die auf 6,3 Mio. Euro festgesetzte Kreditemächtigung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie 14,24 Mio. Euro für Verpflichtungsermächtigungen.

das Optimum suchen für die verschiedenen Belange. Nicht das Maximum, sondern das Optimum!

Im letzten Jahr wurde dafür vom Gemeinderat eine Konzeption in Auftrag gegeben, die in wenigen Wochen präsentiert werden kann. Ich bin gespannt – wir alle sind gespannt darauf. Und ich darf Sie bereits heute zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am 04. April zu diesem wichtigen Thema einladen. Meine Damen und Herren, ich hoffe Ihnen ist bei diesem kurzen Streifzug durch 15 Jahrzehnte Stadtwerke nicht schwindelig geworden. Manch einer fragt sich vielleicht „Schaffen wir das?“. Ich sage klar und deutlich „JA, WIR SCHAFFEN DAS!“ (...) Wir sind in der glücklichen Lage unsere Entscheidungen mit den besten Arbeitsmarktdaten seit bald drei Jahrzehnten, mit den niedrigsten Zinsen seit Menschengedenken und mit den höchsten Steuerein-

nahmen für Bund und Länder im Rücken treffen zu können. Wie viel vorsichtiger mussten da unsere Vor-vor-Vorgänger im Amt noch sein? So etwa vor 150 Jahren, im Jahr 1867, einige Jahre nach der gescheiterten 1. Deutschen Revolution. Otto von Bismarck war noch Ministerpräsident von Preußen und Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes, den zahlreichen Kriegswirren und so kurz vor der Gründung 1871 des Deutschen Reiches. Damals waren mutige Entscheidungen notwendig! Entscheidungen unter hohem Risiko, bei unsterblicher Zukunftsprognose und geringer Bevölkerungszahl. Aber eben Entscheidungen, von denen wir heute maßgeblich profitieren! 150 Jahre später! (...)

Den Stadtwerken Aalen wünsche ich auch für die nächsten 150 Jahre nur das Beste, viel Energie und viel Erfolg. (...)

RECHTMÄSSIGKEIT DER BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN AUS DEM JAHR 2013 BESTÄTIGT

## Verwaltungsgericht Stuttgart weist Klage von Stadtrat Rehm zurück – RP bestätigt Sitzordnung TA

Das Verwaltungsgericht Stuttgart hat die Klage von Stadtrat Nobert Rehm (Aktive Bürger) hinsichtlich der Unwirksamkeit der Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen am 18. Juli und 19. September 2013 vollumfänglich zurückgewiesen.

Rehm hatte in seiner Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart zunächst pauschal die in den genannten Sitzungen gefassten Beschlüsse als rechtswidrig angefochten, da die Einladung zur Sitzung nicht ordnungsgemäß erfolgt sei. Diese Klage wies das Gericht als unbegründet zurück, da für die Rechtsunwirksamkeit keinerlei Gründe vorlägen. Die Einladung zu beiden Sitzungen erfolgte ordnungs- und fristgemäß. Stadtrat Rehm beantragte hierauf die gerichtliche Feststellung der Unwirksamkeit einzelner Beschlüsse der genannten Sitzungen. Neben dem Beschluss über die Neubesetzung des Gutachterausschusses hatte Rehm u.a. die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkten in der Juli-Sitzung beanstandet sowie die nichtöffentliche Beratung einzelner Tagesordnungspunkte.

Das Gericht hat alle Beschlüsse zu den von Stadtrat Rehm beanstandeten Tagesordnungspunkten geprüft und die Klage des Herrn Rehm in allen Punkten ohne Ausnahme zurückgewiesen. Es konnte in keinem Fall eine Rechtsverletzung oder ein

Verstoß gegen Vorschriften der Gemeindeordnung hinsichtlich Befangenheit, Informationspflicht der Bürgerschaft und des Gemeinderats festgestellt werden.

### Regierungspräsidium bestätigt Rechtmäßigkeit der Sitzordnung im Technischen Ausschuss

Das Regierungspräsidium Stuttgart als Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Aalen hat die wiederholte Beschwerde von Stadtrat Rehm wegen der neuen Sitzordnung im Technischen Ausschuss des Gemeinderats zurückgewiesen. Er hat den für ihn vorgesehenen Platz einzunehmen, da die neue Sitzordnung am 15.2.2017 im Rahmen der Sitzung des Technischen Ausschusses bekannt gegeben wurde und auch er somit ausreichend informiert worden sei, teilt das RP in einer Stellungnahme an Rehm mit. Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Aalen wurde die neue Sitzordnung in der Sitzung des Ältestenrats am 30.01.2017 festgelegt. Die neue Sitzungsordnung wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses vor Eintritt in die Tagesordnung am 15.2.2017 mündlich mitgeteilt.

BEWERBUNGSSCHLUSS FREITAG, 28. APRIL 2017

## Stadt Aalen vergibt Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Im städtischen Haushalt stehen auch in diesem Jahr 15.000 € bereit, um Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder Privatpersonen zu unterstützen, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum Freitag, 28. April 2017 nimmt das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen Anträge entgegen.

Das Antragsformular kann im Internet unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) herunter geladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Mit diesem städtischen Zuschuss wollen wir zum einen das großartige ehrenamtliche Engagement vieler Aalener Bürgerinnen und Bürger unterstützen, aber auch Menschen helfen, denen es nicht so gut geht, wie uns hier in Europa. Viele Projekte, die von der Stadt Aalen in den vergangenen Jahren unterstützt wurden, sind auf eine langfristige Unterstützung ausgelegt.

„Sie tragen mit Ihrem Engagement für eine Stabilisierung und Linderung der Not an vielen Brennpunkten weltweit bei. Hierzu möchten wir auch als Stadt ein Zeichen der



Foto: Thaut Images - fotolia.com

Nächstenliebe und für den Frieden setzen“, sagte der OB bei der Übergabe der Spendenschecks im vergangenen Jahr an insgesamt acht Aalener Initiativen.

Alle diese Gruppierungen arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die eingesammelten Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung aus Aalen erzielt wurden.

Weitere Informationen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) im Internet zu finden.

Besuchen Sie uns auf Facebook unter [www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

WORTGEWALTIG 2017

## Journalist Hans Leyendecker

Der Enthüllungsjournalist Hans Leyendecker kommt im Rahmen der Reihe wortgewaltig 2017 nach Aalen. Im Gespräch mit dem Chefredakteur der Schwäbischen Post, Damian Imöhl geht es um die Frage: „Wie viel Gewalt haben unsere Worte noch?“ Die Veranstaltung findet am Montag, 20. März 2017 um 19 Uhr im Guttenbergkasino der Schwäbischen Post statt.

Hans Leyendecker von der Süddeutschen Zeitung gilt als DER deutsche Enthüllungsjournalist. Er schrieb fast zwei Jahrzehnte für den „Spiegel“, heute arbeitet er als Leitender Politischer Redakteur für die „Süddeutsche Zeitung“. Mit seinen Recherchen deckte er unter anderem die sogenannte Flickaffäre, die Steueraffäre um Peter Graf, die CDU-Spendenaffäre um Helmut Kohl und die Traumschiff-Affäre von Lothar Späth auf. Aber was zählt das geschriebene Wort noch im Zeitalter des Postfaktischen? Stell Dir vor, es wird enthüllt, gedruckt, gelesen, wahrgenommen – und es hat keine Auswirkungen mehr. Damian Imöhl diskutiert mit Hans Leyendecker über Journalismus, wie sich das Metier verändert hat und welche Macht Wörter heute (noch) haben.



Hans Leyendecker

KARTENVORVERKAUF

Karten zu 12 Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1 unter Telefon: 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

THEATERRING AALEN

## Die Maus, die brüllte. Ein bizarrer Klassiker

Die Württembergische Landesbühne Esslingen bringt am Montag, 27. März 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen ein komödiantisches Stück Weltliteratur auf die Bühne.

Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Roman von Leonhard Wibberley aus dem Jahr 1955, der als „ein wundersam bizarrer Klassiker der Weltliteratur, eine fesselnde Erzählung über politische Moral“ gilt. 1959 wurde „Die Maus, die brüllte“ als Filmkomödie produziert. Das Herzogtum Groß-Fenwick ist mit seinen 6000 Einwohnern und 15 Quadratmeilen das kleinste Land der Welt. Zum Reichtum des Staates gehören eine bunte Schar an Feldmäusen und ein exzellenter Wein, mit dessen Verkauf sich der Landherr am Leben hält. Als ein kalifornischer Unternehmer eine billige Imitation des Weines auf den Markt bringt, steht Groß-Fenwick vor dem Bankrott.

Da hat die 22-jährige Großherzogin Gloria XII. die entscheidende Idee: Man werde der USA den Krieg erklären, diesen aufhelfen und damit den Wiederaufbauhilfe der Amerikaner profitieren kann. Mit einer Handvoll Männern, gerüstet mit mittelalterlichen Waffen und einem gecharterten Segelboot stürmen sie nach New York....



Plakatgrafik „Die Maus, die brüllte“

VORVERKAUF

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen Telefon: 07361 52-2358 sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse erhältlich.

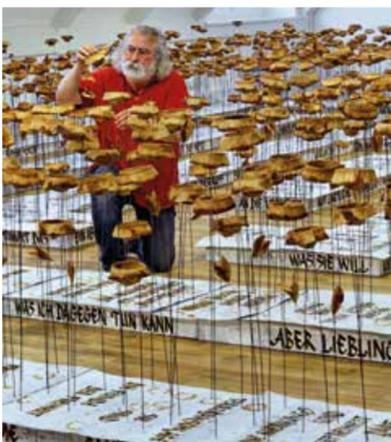
GALERIE IM RATHAUS AALEN - 21. MÄRZ - 23. APRIL - ERÖFFNUNG: 21. MÄRZ, 19 UHR

## Atif Gülcü - Literarische Blumenwiese

Wie viel Kaffee hat der Künstler wohl getrunken, um die Idee seiner „Literarische Blumenwiese“ verwirklichen zu können? Ab Dienstag, 21. März ist sie in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen.

Schon etwas Besonderes ist die „Literarische Blumenwiese“ von Atif Gülcü. Ohne den Genuss von reichlich Kaffee wäre die Kunstinstallation des Künstlers nicht umsetzbar gewesen: Sie besteht aus Styropor, Papier, Draht und über 1000 gebrauchten Kaffeefiltern. Aus diesen Bestandteilen sind Draht-Filz-Blumen gefertigt, die Halt durch Styroporfilterelemente finden. Beschriftet mit Wort- und Satzfragmenten aus Gesprächen beim Kaffeetrinken fügt sich alles zu einem einzigartigen Blütenteppich zusammen.

Wort und Objekt verbinden sich, wie so häufig in Gülcüs Werk, zu einem spannungsreichen Kunstgebilde. Bereits zum zweiten Mal ist der Künstler, gebürtig aus der Partnerstadt Antakya, zu Gast in Aalen. Die Ausstellung ist eine Veranstaltung der Kulturreihe »wortgewaltig 2017. Literatur. Musik. Meinungen.«, anlässlich des Schubart-Literaturpreises, der alle zwei Jahre von der Stadt Aalen verliehen wird. In das Werk von Atif Gülcü führt Natascha Euten-eier M.A. ein. Musikalisch in Szene gesetzt wird die Vernissage vom Duo Zwiepack mit Christian Bolz, Saxophon und Markus Braun, Kontrabass.



Bildunterschrift: Atif Gülcü, Literarische Blumenwiese. Foto: Bernd Perlbach

Alle Kunstinteressierten sind herzlich am Dienstag, 21. März um 19 Uhr zur Vernissage eingeladen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen Montag 8.30 bis 16 Uhr, Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)

WORTGEWALTIG 2017

## Cirkus Columbia

Kooperation mit dem Kino am Kocher - Mittwoch, 29. März um 20 Uhr

Die Stadt Aalen zeichnet in diesem Jahr Saša Stanišić für seinen Erzählband „Falena Steller“ (Luchterhand-Verlag) mit dem Schubart-Literaturpreis 2017 aus. Dazu zeigt das Kino am Kocher mit „Cirkus Columbia“ einen Film, der zum biographischen Hintergrund des Preisträgers passt und atmosphärisch den Ton der facettenreichen Erzählungen aufgreift.

„Cirkus Columbia“ ist zugleich Komödie, Drama und skurril. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs kehrt ein Jugoslawe aus dem Westen in seine Heimat zurück. Dort muss er sich mit der Ehefrau auseinandersetzen, die damals schwanger zurückblieb, in

einem konfliktreichen gesellschaftlichen Klima. Beschwingt und zärtlich wird von Figuren erzählt, deren Beziehungs- und Gefühlsleben durch die politischen Stürme zunehmend aus den Fugen gerät. Dabei wandelt sich politische Überblendet, vom Privaten ins Politische überblendet, vom sommerlich-lakonischen Lustspiel zur tragikomischen Dorfposse mit melancholischem Anklang.

INFO

In Kooperation mit dem Kino am Kocher Karten für 7 Euro (Normalpreis) sind erhältlich über [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de).

POETRY SLAM WORKSHOP ZUM REFORMATIONENJAHR

## ... da ist Freiheit – Workshop mit Timo Brunke



Timo Brunke.

Foto: Atelier Hostrup Stuttgart

Die Familienbildungsstätte Aalen beschreibt im Rahmen des Reformationsjubiläums

im Jahr 2017 neue Wege. Unter der Leitung von Timo Brunke, Förderpreisträger des Schubart-Literaturpreises der Stadt Aalen, findet ein Poetry Slam Workshop im Haus der Jugend statt.

Brunke erarbeitet mit den Teilnehmenden anhand von verschiedenen Texten zum Thema „Freiheit und Reformation“ das performative Sprechen mit dem Ziel einen Poetry Slam auf die Bühne zu bringen. Am 1. Juli ist ein großer Poetry Slam Vortrag in der Stadtkirche Aalen geplant. Wer weiß, vielleicht stehen die Teilnehmenden gemeinsam mit anderen Slampoeten und -poetinnen aus Berlin, Zürich und Stuttgart auf der Bühne. Timo Brunke ist seit 1997 als Wortkünstler und Poetry Slammer unterwegs, nähere Infos findet man unter [www.timobrunke.de](http://www.timobrunke.de)

INFO

Der Workshop findet am Samstag, 8. April im Haus der Jugend von 10 - 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos gibt es unter [info@fbs-aalen.de](mailto:info@fbs-aalen.de) oder Telefon: 07361 555146. Anmeldeschluss ist der 3. April.

THEATER LINDENHOF - TURBULENZEN VORPROGRAMMIERT!

## D'r nackte Wahnsinn



Theater Lindenhof „D'r nackte Wahnsinn“

Foto: Richard Becker

Die Kultkomödie „D'r nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn wird am Donnerstag, 6. April 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen vom Theater Lindenhof aufgeführt.

Die turbulente Komödie ist eine augenzwinkernde Liebeserklärung ans Theater. Sie zeigt auf verbesserte Weise, dass der schöne Schein nicht so glanzvoll ist, wie viele sich das vorstellen. Erzählt wird in drei Akten die Geschichte eines englischen Tourneetheaters, das versucht eine sich harmlose Boulevardkomödie aufzuführen. Liebe und Eifersucht, Unfähigkeit und Arroganz stürzen das Vorhaben ins Chaos.

Bei der Generalprobe klappt rein gar nichts, die Nerven liegen blank. Während die ersten Vorstellungen mit viel Improvisationsgeschick über die Bühne gehen, spielen sich hinter den Kulissen wahre Dramen ab. Die Truppe wird zunehmend desolater und die Situation spitzt sich immer mehr zu.

KARTENVORVERKAUF

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen Telefon: 07361 52-2358 sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse erhältlich.

STÄDTISCHES ORCHESTER AALEN

## Frühjahrskonzert unter dem Motto: „Film und Tanz“

Dieses Jahr am Samstag, 18. März 2017 um 19 Uhr in der Stadthalle Aalen ist das Stadtorchester Bietigheim mit dabei und präsentiert Werke aus der Welt der Filmmusik. Das Städtische Orchester Aalen hat aus dem größten Gebiet der Tänze Werke von namhaften Komponisten aus der sinfonischen Blasmusik und auch aus der klassischen Musik ausgewählt.

Zur Aufführung kommen hierbei u. a. die „5th Suite For Band“ von Alfred Reed und „Dans Diabolique“ von Joseph Hellmersberger in einer Bearbeitung von Tohru Takahashi. Das Ballett der Musikschule Aalen wird dabei den Teufelstanz tänzerisch interpretieren. Das Stadtorchester Bietigheim bringt einen bunten Reigen aktueller Soundtracks

aus Film und TV-Serien. An diesem Abend nicht fehlen darf die Jugendkapelle und das Vororchester. Moderne Werke für junge Musikanten aber auch solistische Aufführungen werden präsentiert werden. Ein Konzertabend den es sich bestimmt zu besuchen lohnt.

INFO

Das Konzert findet am Samstag, 18. März 2017 um 19 Uhr in der Stadthalle Aalen statt. Eintrittskarten sind für 8 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Str. 1 sowie bei allen Musikerinnen und Musikern der Orchester zu erhalten. Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

LOKALE AGENDA

## „Tag der kleinen Forscher“ im Inter- kulturellen Garten



Staunen, erleben, neugierig werden. Ei,ei,ei – alles rund um's Ei. Komm am Donnerstag, 16. März 2017 von 14 bis 16 Uhr in den Interkulturellen Garten hinter dem Hirschbachfreibad zum „Tag der kleinen Forscher“ und versuche und forsche mit explorativen der Werkstatt der jungen Forscher an der Hochschule Aalen. Sind von drei bis zehn Jahre alten Kinder sind herzlich eingeladen. Zum „Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten, sind natürlich auch interessierte Eltern eingeladen „mit“ zu forschen und zu experimentieren. Außer guter Laune, wettergerechter Kleidung, die gegebenenfalls schmutzig werden darf, und etwas zu trinken, wird nichts weiter benötigt

## Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich Dienstag, 21. März 2017 um 19 Uhr im Umwelthaus im Torhaus Aalen (Clubraum 4 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

ANZEIGE

FILM + TANZ  
**FRÜHJAHRSKONZERT**  
18.03.2017  
19:00 Uhr, Stadthalle Aalen

Stadtorchester Bietigheim  
Leitung Johannes Stephan  
Jugendkapelle Aalen  
Leitung Daniela Müller  
Städtisches Orchester Aalen  
Leitung Christoph Wewel  
Ballettabteilung Musikschule Aalen  
Leitung Raina Hebel

VEREINSNACHRICHTEN  
UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

## Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Die Api-LEGO-Stadt in Unterrombach

Vom 18. bis 20. April 2017 (Osterferien) laden die Apis und die Ev. Kirchengemeinde von Unterrombach-Hofherrnweiler von 7 bis 12 Jahren zur Api-LEGO-Stadt ein. In diesen drei Tagen bauen die Kinder aus unzähligen Legobausteinen eine ganze Stadt und erfahren zugleich spannende Dinge über den Reformator Martin Luther. Treffpunkt ist jeweils vormittags von 10 bis 12.30 Uhr im Dietrich-Bonhoefferhaus (Fuchsweg 24). Am Donnerstag findet ab 18 Uhr die Besichtigung der Bauwerke statt; um 18.30 Uhr ist der Abschluss. Es stehen maximal 85 Plätze zur Verfügung. Nähere Informationen unter Telefon: 07361 31823.

ZU VERSCHENKEN

4 Sommerreifen auf Felgen für Golf VI, Telefon: 07361 981354;  
3 Liege-Luftmatratzen, 190 x 67 cm, Telefon: 07361 71568;  
Flohmarktartikel (Bücher, Puzzle, Küchenartikel, Computerbox...), Telefon: 07361 610255;  
Sofa, Telefon: 0170 5478827;  
Winterreifen auf Stahlfelgen, Telefon: 07361 370793;  
Wäscheschrank, H: 2,25, B: 1 m, mit passendem Nachtkästchen, helles Holzfurnier, Anbauteile aus Kiefernholz, H: 2 m, B: 1 m für Bettkasten, Schreibtischplatte, Regalböden, Telefon: 0170 4878597.  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

immer und überall  
ostalb-onleihe.de

GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Fastenandacht; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kolpingchor; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Kirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Abschluss Konfi 3. Aussendung Dekan i.R. Haller nach Siebenbürgen druch Prälantin Gabriele Wulz; **Christuskirche:** So. 11 Uhr - Ökum. Gottesdienst in Rauental (Holzbau Höfer); **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

**Sonstige Kirchen:**

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

**Straßensammlung**

**Fachsenfeld: Kath. Kirchengemeinde Fachsenfeld, Ministranten**  
Samstag, 18. März 2017

**Bringsammlung**

**Waldhausen: Kath. Kirchengemeinde Waldhausen**  
Samstag, 18. März 2017 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

GOA

**Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen**

**Sommeröffnungszeiten ab 15. März**

Vom 15. März bis 31. Oktober 2017 ist die Deponie Herlikofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Außerdem auch jeden zweiten Samstag in geraden Kalenderwochen von 8 bis 11.30 Uhr.

ENGAGIERTE GESUCHT

**Ehrenamtliche Unterstützung beim Nähen gesucht**

In Aalen hat sich eine Frauengruppe zusammen gefunden, welche gerne gemeinsam einen Nähkurs machen würde. Nähmaschinen stehen zur Verfügung, eine Räumlichkeit ebenso. Was den Frauen fehlt, ist eine begabte Näherin oder Schneiderin, die Ihnen das Nähen beibringen kann. Grundkenntnisse sind bei den Frauen vorhanden. Sie haben Lust und am Donnerstagvormittag Zeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wenn Sie Interesse haben freuen wir uns gerne über Ihre Kontaktaufnahme und geben Ihnen weitere Informationen.

DRK Kreisverband Aalen e.V.  
Carola Schiller, Telefon: 07362 956811  
E-Mail: carola.schiller@drk-aalen.de

**Engagierte Menschen mit Herz und Nadel gesucht**

Sie lernen gerne neue Menschen kennen? Lieben die Handarbeit und das Nähen? Dann suchen wir genau Sie!  
In unserem Altenhilfzentrum Wiesengrund in Aalen treffen Sie auf Seniorinnen und Senioren, die genauso begeistert vom Nähen sind wie Sie! Unterstützen Sie unsere älteren Menschen bei kleineren Reparaturen an Kleidungsstücken oder beim Einnähen von Namen in die Kleidung. Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.  
Stefan Geist, Telefon: 07361 889-1500  
E-Mail: stefan.geist@drk-aalen.de

ENGAGIERTE HELFERINNEN UND HELFER FÜR DEN 1. APRIL 2017 GESUCHT

**Flurputzete 2017**

Auch 2017 wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 1. April 2017 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 8. April 2017 stattfinden. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder viele Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein

sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Selbstverständlich gibt es nach der Putzete ab 11.30 Uhr im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hocketse mit kostenlosem Imbiss und Getränken. Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Mittwoch, 24. März 2017 beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1602 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de, Rubrik „Umwelt und Gesundheit“ / „Umwelt“ / „Umweltschutz“ / „Flurputzete“ als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 1. April 2017 um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

**Anmeldung**

Zurück an: \_\_\_\_\_ Absender: \_\_\_\_\_  
 Stadtverwaltung Aalen \_\_\_\_\_  
 Grünflächen- und Umweltamt \_\_\_\_\_  
 Postfach 17 40 \_\_\_\_\_  
 73407 Aalen \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

**Flurputzete 2017 "Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt" am Samstag, 1. April 2017**  
 (Ersatztermin 8. April 2017 bei extrem schlechter Witterung)

Ich/Wir machen mit:  ja

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

HARALD TRAUB FÄHRT 14 TAGE EINEN E-SMART KOSTENFREI

**Der Besuch der Infotage Energie 2017 hat sich gelohnt**

Unter rund 150 Teilnehmern wurde Harald Traub aus Aalen-Hammerstadt anlässlich eines Gewinnspiels der Stadtwerke bei den 16. Infotagen Energie als glücklicher Gewinner gezogen. Am Montag, 6. März, wurde Harald Traub ein E-Smart aus der Stadtwerke E-Carsharing-Flotte für 14 Tage zur kostenfreien Nutzung übergeben.

Im Foyer der Hochschule Aalen präsentierten sich am Samstag, 28. Januar und Sonntag, 29. Januar 2017 über 20 lokale Fachbetriebe und stellten im Rahmen der Ausstellung ihr Know-How in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz

und erneuerbare Energien zur Verfügung. Energieberater, Ingenieure und Handwerker beantworteten Fachfragen interessierter Besucherinnen und Besucher.

Am Stand der Stadtwerke Aalen, der speziell auf das neue Angebot E-Carsharing ausgerichtet war, konnten die Besucher an einem Gewinnspiel mit einem attraktiven Preis - ein Elektrofahrzeug 14 Tage kostenlos zu testen - teilnehmen. Acht Fragen rund um das Thema Energie waren zu beantworten. Etwa 150 Besucher haben am Gewinnspiel teilgenommen.



v.l.n.r. Klimaschutzmanager Ulrich Weigmann (Stadt Aalen), Ulrich Walter (Stadtwerke Aalen), Harald Traub (Gewinner) und Oliver Pusch (Stadtwerke Aalen). Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Erneuerung Wasserleitung ZL 1 Ellwangen zwischen Behälter Osterbuch und Kupplung Mädle Gemarkung Essingen und Aalen durch den Zweckverband Landeswasserversorgung**

Der Zweckverband Landeswasserversorgung betreibt Fernwassertransportanlagen, die Teile Baden-Württembergs mit Trinkwasser versorgen. Aufgrund des Alters, der Reparaturanfälligkeit und der Kapazitätserhöhung plant der Zweckverband Landeswasserversorgung die Erneuerung der Zubringerleitung Ellwangen 1 zwischen den Gemarkungen Aalen und Essingen auf einer Länge von ca. 3,9 km mit einem Durchmesser von DN 600.

Der zu Erneuerung anstehende Leitungsteil führt von den Ortsteilen Aalen-Osterbuch über Essingen-Dauerwang, Essingen-Schellhopfen, Aalen-Sandberg nach Aalen-Mädle. Der Leitungsabschnitt beinhaltet auch insgesamt 10 Entleerungsbauwerke, über die Leitungsabschnitte im Zuge von Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten geleert bzw. gespült werden können. Das dabei anfallende Wasser wird in die örtlichen Bäche/Wassergräben abgeleitet. Für weitere Details wird auf die ausgelegten Planungsunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Zweckverband Landeswasserversorgung
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren
- Plangenehmigungsverfahren nach UVPG

- Der Zweckverband Landeswasserversorgung hat am 16.01.2016 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.
- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** - in der Zeit vom 20. März 2017 bis 19. April 2017 jeweils einschließlich - bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft -, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 3. Mai 2017 - schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen

kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

- **Zusätzlich** wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen Landratsamt Ostalbkreis -Untere Wasserbehörde-

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2016 der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH hat am 23.01.2017 den Geschäftsbericht 2016 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 12.499.235,16 €.

Für den Geschäftsbericht 2016 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen

GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und

durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung um-

fasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesell-

schaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 9. Januar 2017

invra Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold  
Wirtschaftsprüfer

Walter Bechny  
Wirtschaftsprüfer